

Übungen 2.

1. Zur Erinnerung: Eine Relation R auf einer Menge A ist eine Teilmenge von $A \times A$. Zeigen Sie: Eine Menge R deren Elemente geordnete Paare sind, ist eine Relation auf einer Menge, d.h., es existiert eine Menge A , so dass $R \subset A \times A$. Hinweis: Untersuchen Sie die Menge $\bigcup \bigcup R$.

2. Für jede Menge X gelten:

(a) $\bigcup \mathcal{P}X = X$.

(b) $\mathcal{P} \bigcup X \supset X$.

3. Es bezeichne

$$N_0 = \{\emptyset, \{\emptyset\}, \{\{\emptyset\}\}, \{\{\{\emptyset\}\}\} \dots\},$$

d.h., N_0 ist die kleinste Menge invariant unter $X \mapsto \{X\}$ die \emptyset enthält. Wir konstruieren eine Folge von Mengen (Z_n) rekursiv (Satz 7.3) durch

$$Z_0 = N_0, \quad Z_{n+1} = \mathcal{P}Z_n \quad n \geq 0.$$

(a) Jedes Z_n ist transitiv, d.h. jedes Element aus Z_n ist Teilmenge von Z_n

(b) $Z_n \subset Z_{n+1}$ for $n = 0, 1, \dots$

4. (**Korrigiert 06.02.2004.**) Sei (v_n) die Folge rekursiv definiert durch

$$v_0 = \emptyset, \quad v_{n+1} = v_n \cup \{v_n\} \quad n \geq 0$$

(d.h., v_n ist die endliche Ordinalzahl mit n Elementen). Zeigen Sie: $v_n \in Z_{n-1} \setminus Z_{n-2}$, $n \geq 0$. (wobei Z_n dieselbe Bedeutung wie in der vorigen Übung hat.) Es folgt: Die Menge aller v_n (= Menge aller endlichen Ordinalzahlen = erste unendliche Ordinalzahl) gehört zu

$$Z := \bigcup_n Z_n$$

nicht.

Hinweis: Um $v_n \notin Z_{n-2}$ zu beweisen, bemerken Sie zunächst, dass $v_2 \notin Z_0$, dann argumentieren, dass

$$v_n \in Z_{n-2} \implies v_{n-1} \in Z_{n-3}.$$

Abgabe. Bis 20. März 2004, im roten Fach im Vorraum des Büros HG G48.1/2. Oder per Post an:

Prof. O. Lanford
D-MATH, HG G48.1
ETH-Zentrum
CH-8092 Zürich

Bitte Name und Legi-Nummer *sehr lesbar* angeben – wenn möglich auch E-Mail Adresse und/oder Telefonnummer.